

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postfach-Kto. München-B7610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

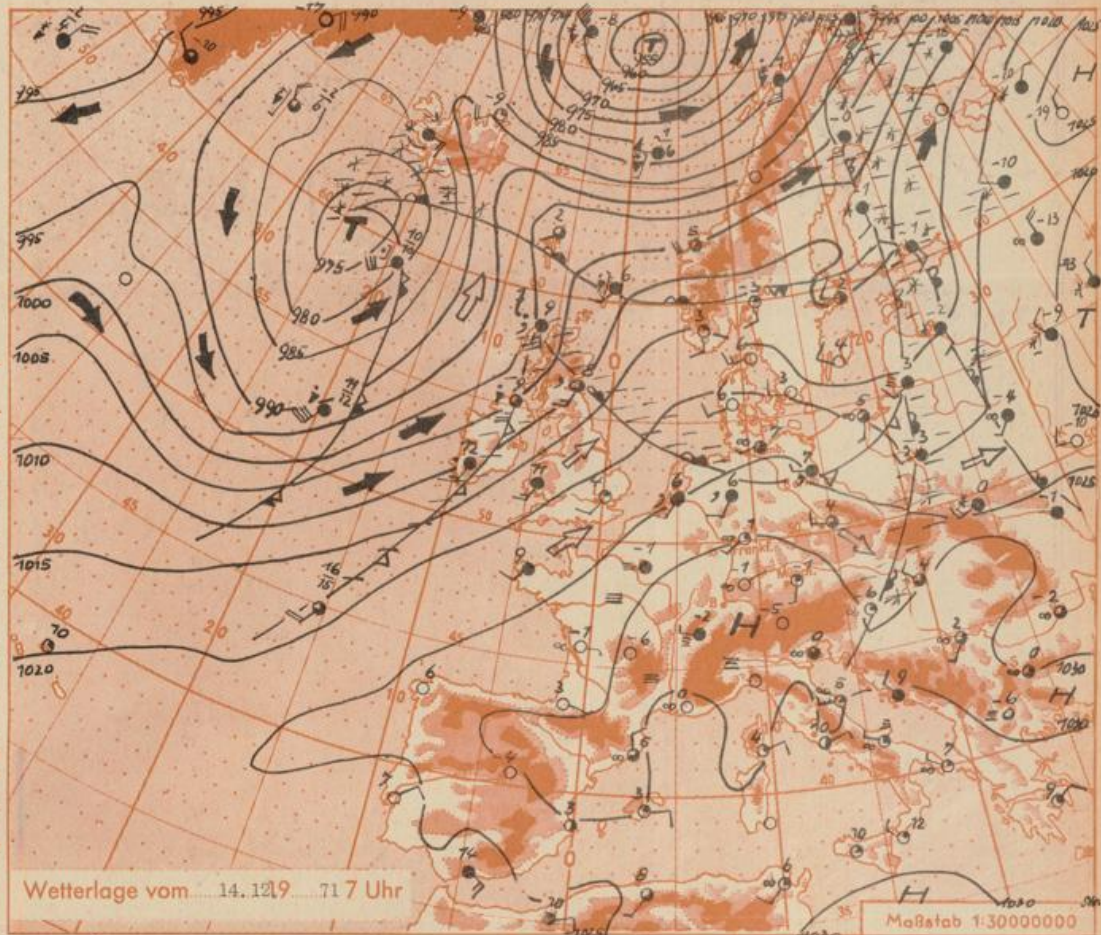
Wetterbericht vom

Dienstag, 14., Dezember 1971

Nummer 348

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - ☁ Schneefall
 - ☁ Schauer
 - ☁ Graupeln
 - ☁ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ nach.....
 - Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h
- | | | | | |
|---|-------------------------|-------|---|-----|
| ○ | still oder sehr schwach | um | 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 4-13 | | |
| ○ | 5 | 14-22 | | |
| ○ | 7,5 | 23-31 | | |
| ○ | 10 | 32-40 | | |
| ○ | 22,5 | 77-85 | | |
| ○ | 25 | 86-94 | | |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung
- Direktoren verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Während hinter dem zum Nordmeer abgezogenen Orkantief mit weiteren kräftigen Tiefdruckgebieten (deren letztes auf obigem Wetterkartenbild noch nicht in Erscheinung tritt) lebhaftere Luftbewegung fortgesetzt wird, hat sich das von Frankreich kommende Hochdruckgebiet über Süddeutschland ostwärts bis Ungarn und Rumänien ausgeweitet und bestimmt auch das Wetter über Bayern. Eine schnelle Änderung in der Gesamtwetterlage zeichnet sich noch nicht ab, doch können sich regional Wetterunterschiede einstellen, indem die Bildung flacher Bodenkaltluft nach klaren Nächten Nebel und Hochnebel zunehmend begünstigt. Demgegenüber zeichnen sich die Berglagen, wie jetzt schon, durch vermehrten Sonnenschein und Milderung aus, wozu neben der Höhererwärmung im Hochdruckgebiet noch derzeitiger Zustrom milder Luft aus Westen beiträgt.

Vorhersage für MITTWOCH

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Besonders in Fluß- und Seenederungen zum Teil anhaltend neblig-trüb mit nur geringer Tageserwärmung, sonst vielfach heiter und sonnig mit freien Bergen, Tageshöchsttemperaturen bei Sonnenschein bis einige Grad über 0, nachts und morgens leichter, in Tälern mit Schneedecke verstärkter Frost, Meist schwache Luftbewegung. Frostgrenze in der Höhe auf 2500 bis 3000 m steigend.

Weitere Aussichten: Zunächst wenig Änderung.

Schn.